

litten dz in also gross  
 züfart zü in ward  
 recht als da mit waz  
 ein brun in dem land  
 ist vnd alles dz land  
 zü dem brunen wasser  
 vndet Er hatt och so  
 lich erkant nist von  
 gatt dz er aller brüder  
 leben vnd werke er  
 kant die in den blösten  
 oder in walden wären  
 die er och mit hylliche  
 ögen nie hatt gesehe  
 Vnd da von schreib  
 er zü dem Epten die  
 der blösten pfiffligen  
 vnd enböet ir seeliche  
 siner brüder leben  
 Vnd wele sünig wä-  
 rent vnd och krafft  
 bedorften vnd och den  
 Epten schreib er wele  
 ze lichte verten blich vn  
 sumlich gegen iren  
 vnder tün sich hielten  
 Vnd selicher vil gros  
 dunt seit vns der  
 priester Appellen vo  
 dem heyligen vatter  
 Johanne die ze lang ze  
 sagen wär in vnd och

Hönselliche krankheit  
 seliche dunt och kum  
 möchten geloben 20  
**Von dem heiligen**  
**vater passinas**  
**U**nd so wir gegien  
 gen von dem  
 heiligen priester  
 Appellen so kame wir  
 zü des us genomen vat  
 ter closter des heij  
 ligen aptes pfaffmün  
 dz lag vil nact ze hün  
 derst in der wüsti  
 vnd traf och in name  
 für alle altväter die  
 berre vnd in wäret  
 Vnd der selb heilig man  
 pfaffmün bis an in  
 alter gott mit jänge  
 ernst gedionte vnd in  
 einem engel selichen  
 leben vor in sehem  
 Wo hatt er gott dz er  
 in ze erkenne gäbe  
 wem er gelich an dem  
 kön wär Wo kam  
 ein engel von gott  
 vnd sprach zü in Du  
 bist gelich an dem kön  
 einem man der ist ein  
 schwägler vnd ist in